



Gemeindeamt Kaisers
6655 Kaisers 13
Tel. 05633/5255
Mobil: 0676/5052950
E-Mail: gemeinde@kaisers.triol.gv.at
Webmail: www.kaisers-lechtal.at
Gemeindeapp: **GEM2GO / Kaisers pro**

Kaisers, am 31.03.2023

PROTOKOLL

über die 9. öffentliche Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 29.03.2023 im Gemeindeamt Kaisers

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates:

BGM Norbert Lorenz, BGM Stv. Hannes Walch, GV Christian Köll, GV Thomas Moll, GR Viktor Walch, GR Simon Schöll, GR-Stv. Wolfgang Zott (Ersatz für GR Ulrich Moosbrugger), GR Karl Lorenz, GR Helmut Lorenz;

Entschuldigt: GR Ulrich Moosbrugger

Protokollführung: Norbert Lorenz

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bgm. Norbert Lorenz begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist. Er dankt dem Prüfungsausschuss für seine geleistete Arbeit. Weiters drückt der Bürgermeister den Damen, welche alternierend die Kirche Kaisers schmücken, seine Anerkennung und Dank aus.

Zu Punkt 1:

Genehmigung des letzten Protokolls der 8. GR-Sitzung vom 20.01.2023

Das Protokoll der 8. Gemeinderatssitzung vom 20.01.2023 wird für richtig befunden, genehmigt sowie unterzeichnet.

Zu Punkt 2:

Beratung und Beschlussfassung über den Rechnungsabschluss 2022 sowie Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Der Rechnungsabschluss wird vom Bgm Norbert Lorenz vorgetragen. Die Über- und Unterschreitungen vom Ergebnis- und Finanzierungshaushalt werden besprochen und begründet.

Ergebnishaushalt (buchhalterisches Ergebnis welche das Vermögen der Gemeinde vergrößern oder schmälern, unabhängig von der Auswirkung auf die Kassenlage)

Erträge (Einnahmen, Einzahlungen) € 555.049,94
 minus Aufwendungen (Ausgaben, Auszahlungen) € 640.223,23

= Nettoergebnis/Geldfluss operative Gebarung € -85.173,29
 (nach Zuweisung und Entnahmen von Haushaltsrücklagen)

Finanzierungshaushalt (kassenwirksame Vorgänge, tatsächliche Geldflüsse)

Summe Einzahlungen (operative Gebarung) € 525.554,46
 Minus Summe Auszahlungen (operative Gebarung) € 424.826,95

Saldo (Differenz, Geldfluss aus der operativen Gebarung) € 100.727,51

Summe der Bank-/Barbestände (liquide Mittel) zum 31.12.2020 € -212.362,27
 Summe der Bank-/Barbestände (liquide Mittel) zum 31.12.2021 € + 77.091,98
 Summe der Bank-/Barbestände (liquide Mittel) zum 31.12.2022 € + 8.522,54

Das Vermögen (**Vermögenshaushalt**) zeigt folgende Stände zum 31.12. 2022:

Aktiva (Mittelverwendungsgruppe) Sinngemäße Entsprechung bei wirtschaftlichen Unternehmen		Passiva (Mittelaufbringungsgruppe) Sinngemäße Entsprechung bei wirtschaftlichen Unternehmen	
Langfristiges Vermögen (Infrastruktur)	11.505.561,74	Nettovermögen (Ausgleichsposten)	8.065.747,25
Kurzfristiges Vermögen	15.202,40	Investitionszuschüsse von Trägern öffentlichen Rechts	1.213.134,53
		Langfristige Fremdmittel (inkl. € 75.598,75 Rückstellungen für Abfertigungen, Haftungen, Jubiläumszuwendungen)	2.209.260,92
		Kurzfristige Fremdmittel	12.621,44
Summe Aktiva	11.520.764,14	Summe Passiva	11.520.746,14

Der **Gesamtschuldenstand** der Gemeinde Kaisers zum 31.12.2022 € **2.133.662,17**
 (laufender Schuldendienst (Zins + Schulden) € **117,145,03** wurden im Jahr 2022 getilgt)

In **Abwesenheit des Bürgermeisters** wurden die Über- und Unterschreitungen des Rechnungsabschlusses wie folgt genehmigt und dem Rechnungsleger die **Entlastung erteilt**.

Beschluss: 8 JA Stimmen
0 NEIN Stimmen

Zu Punkt 3:

Beratung und Beschlussfassung über die Transportkosten für Pflichtschulkinder

Die derzeitige Situation des Pflichtschülertransportes ist unbefriedigend, da während der Mittagszeit Stefan Strolz bisher **einmal** nach Kienberg fahren konnte. Die Pflichtschulkinder der **Mittelschule Elbigenalp** mussten von den Eltern und Gemeindefahrer abgeholt werden.

Ein nochmaliges Gespräch mit Stefan Strolz sollte eine Verbesserung bringen. Derzeit erhält Stefan Strolz für den Schülertransport pro gefahrenen **km € 1,86 Brutto**.

Die Fahrtzeiten des „Tourismusbusses“ für die Sommermonate soll überdenkt werden.

<p>Beschluss: 9 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen</p>

Zu Punkt 4:

Beratung und Beschlussfassung über die Refundierung des verbauten Nutzholzes (Stall, Carport, und Balkon) von Helmut Lorenz HNr. 19 laut Ansuchen

Helmut Lorenz berichtet, dass er laut Holzliste 2,2 fm Lärchenholz und 18,27 fm Fichtenholz verbaut hat.

Der Gemeinderat beschließt, dass Helmut Lorenz wie vorgetragen (2,2 fm Lärchenholz mal 1,5 = **3,3fm Lärche** und 18,27 fm Fichtenholz mal 1,5 = **27,40 fm Fichte**) refundiert wird.

<p>Beschluss: 9 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen</p>

Zu Punkt 5:

Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung einer digitalen Anzeigetafel

Für den **Weiler Boden** hat die Gemeinde eine Verkehrstafel „**Wohnstraße 20km/h**“ angeschafft, welche im April vor Ort angebracht wird.

Für den **Weiler Kienberg** soll für das **Ortsgebiet** (vom Ortschaftschild Anfang Kienberg zum Ende Ortschaftschild Kienberg) ein **30 km/h Verkehrsbeschränkung** angebracht werden.

Für das Zentrum Kaisers (vor dem Ghf. Vallugablick bis zum Edelweißhaus) sollen zwei Verkehrsschilder angebracht werden. Das erste Verkehrsschild soll im Bereich „Schnapshütte“, das zweite unterhalb des Gemeindehauses (Beginn der Steinmauer) angebracht werden.

Beschluss: 9 JA Stimmen
0 NEIN Stimmen

Zu Punkt 6:

Beratung und Beschlussfassung über das schriftliche Ansuchen einer einvernehmlichen Kündigung von GWA Stefan Köll mit der Gemeinde Kaisers

Stefan Köll suchte am 27.02.2023 schriftlich um eine **einvernehmliche Auflösung** des Dienstverhältnisses als Gemeindewaldaufseher und Gemeindearbeiter bei der Gemeinde Kaisers an.

Mit dem Rechtsreferent der Landarbeiterkammer Mag. Johannes Schwaighofer konnten folgende Eckdaten für eine gemeinsame Auflösung herausgearbeitet werden.

- 1.) Eine einvernehmliche Auflösung des DV zum **29.09.2023**. (Freitag, ist letzter Arbeitstag des Dienstverhältnisses)
- 2.) Die forsttechnischen Tätigkeiten, wie 25 Holzteile ausweisen, Käferbekämpfung, aufforsten, Schadholz aus dem Wald entfernen, usw. werden voraussichtlich ein Stundenausmaß von 160 bis max. 200 Arbeitsstunden betragen, und von Stefan erledigt.
- 3.) Im Übrigen **verbraucht** GWA Stefan Köll sämtliche noch **bestehende Zeitguthaben** und den **gesamten noch offenen Urlaub** inkl. aliquoten „Anspruch für 2023 von Jänner bis September.
- 4.) Ein allfälliger **Krankenstand ändert** an dieser Vereinbarung **nichts!**
- 5.) Bei mehr als 25 Dienstjahren gebührt eine Abfertigung von einem **Jahresbruttogehalt**. (€ 53.472,72)

Beschluss: 7 JA Stimmen
1 Enthaltung (Wolfgang Zott)
1 Befangenheit (Christian Köll)

Zu Punkt 7:

Beratung und Beschlussfassung über eine Ausschreibung zum GWA

Der Gemeinderat beschließt die Ausschreibung für die Stelle einer Waldaufseherin oder eines Waldaufsehers für das Waldbetreuungsgebiet Kaisers.

Die Ausschreibung sieht eine **Ganzjahresstelle 50% Waldaufseher und 50% Gemeindearbeiter** vor. Eine Möglichkeit auf **Teilzeit 50% Waldaufseher** wird auch angeboten.

<p>Beschluss: 9 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen</p>

Zu Punkt 8:

Beratung und Beschlussfassung über die Zuerkennung des Holzlosbezuges für die Stammsitzliegenschaft HNr. 14 von Rainer Pfefferkorn

Rainer Pfefferkorn suchte schriftlich am 19. September 2022 um **Aktivierung** des ruhenden Holzbezugsrechts für seine Stammsitzliegenschaft HNr. 14 in Kaisers an.

Im Bescheid (**Regulierungsplan** vom 5. April 2007, AgrB-R1054/20-2007) sind folgende **Nutzungsmodalitäten** angeführt:

- a) Jeder **Stammsitzliegenschaft** steht jährlich der Anspruch auf einen Brennholzlosteil zu der nach den derzeitigen Verhältnissen **12 Festmeter pro Jahr** beträgt.
- b) Voraussetzung dafür ist eine **aktive Feuerstelle**.
- c) Ebenso muss ein **ordentlicher Hauptwohnsitz** in der Gemeinde Kaisers gemeldet sein.

Der Gemeinderat beschließt, dass **bei Erfüllen** dieser **bescheidmäßigen Kriterien** ein jährlicher Holzbezug im Ausmaß von 12 fm zu gewähren ist.

<p>Beschluss: 9 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen</p>

Zu Punkt 9:

Vorstellung der „Teilprüfung § 119 TGO“ der Gemeinderevision BH-Reutte

- Im Herbst 2022 führte die Gemeinderevision der BH- Reutte eine Teilprüfung in der Gemeinde Kaisers durch. Im Prüfbericht wurde mehrfach festgehalten, dass bei neuen Festsetzungen von Gemeindegebühren durch den Gemeinderat auch die **jeweiligen Verordnungen neu beschlossen** werden müssen.

- Protokollführer müssen mit ihrer Unterschrift die Richtigkeit der festgeschriebenen Inhalte bestätigen.
- Überweisungen der Gemeinde unterliegen dem **zwei Personen Kontrollsystem**. Alle Überweisungen müssen von den kollektivzeichnenden Verfügungsberechtigten unterfertigt werden.
- Voranschläge und Rechnungsabschlüsse müssen **fristgerecht** vom GR beschlossen werden.
- Die **sachliche und rechnerische Richtigkeit** von Rechnungen muss durch zweimaliges Unterschreiben beim „**Auszahlungsanordnungs- Stempel**“ erfolgen!!!

Insgesamt darf **stolz erwähnt werden**, dass diese Teilprüfung 2022 ein **Lobeschreiben** für die verantwortlichen Personen der Gemeinde Kaisers darstellt!!!

Zu Punkt 10:

Beratung und Beschlussfassung über die Festsetzung der Müllgebühren, sowie über die Verordnung der Grundgebühren für die Abfallbeseitigung

Der Gemeinderat beschließt die im Rechnungsabschluss 2022 festgeschriebenen Müllgebühren, sowie die Verordnung der Grundgebühren für die Abfallbeseitigung.

<p>Beschluss: 9 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen</p>

Zu Punkt 11:

Beratung und Beschlussfassung über eine Verordnung der Hebesätze 2023, sowie eine Kanalgebührenverordnung

<p>Beschluss: 9 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen</p>

Zu Punkt 12:

Beratung und Beschlussfassung über eine Hundesteuerverordnung

Der Gemeinderat beschließt eine neue Hundesteuerverordnung mit einer jährlichen Abgabe (Hundesteuer) von € 20,--.

Ausgenommen von dieser Steuer sind Wachhunde und Hunde die in Ausübung eines Berufes wie Jagdhunde, Hirtenhunde usw. gehalten werden.

<p>Beschluss: 9 JA Stimmen 0 NEIN Stimmen</p>

Zu Punkt 13:

Infos:

- Der **Grundstücksverkauf der Schützengilde** Kaisers an die Gemeinde Kaisers ist rechtskräftig über die Bühne gegangen und abgeschlossen.
- Rainer Pfefferkorn wird eine **PV-Anlage auf einer Dachhälfte** (Südwesten) mit ca. 100 m² errichten.
- Helmut Lorenz wird westlich ans Haus Nr. 20 einen **Wintergarten** bauen.
- Helmut Lorenz kann sich vorstellen die Gemeinschaftsweide im Kaisertal „Altemetz“ unterhalb des Parkplatzes von **Jungbäumen zu befreien**.
- Am Mittwoch den 8. März 2023 fand in Kaisers im Edelweißhaus das Seitentaltreffen mit den Seitentalbürgermeisterinnen und Bürgermeistern statt.
- Das Bauprojekt, **Verlängerung Hahnlestalgalerie**, beginnt am **17. April 2023**.
- Das Land Tirol macht ab 31.12.2023 **keine Lohnverrechnung** mehr für die **Gemeindebediensteten**. Wir suchen eine neue Lösung.
- Die Gemeinde Steeg ist mit dem Tourismusverband seit Jahren aktiv am Projekt „**Seilbrücke Kaiserbachschlucht**“ (Kirche Steeg bis zum Tunnel vor Kienberg) beteiligt. Das Büro „Nessler Ziviltechniker GmbH“ arbeitete einen entsprechenden Plan aus. Die Seilbrücke soll oberhalb des Kaiserbaches hängend mit Seilen **von beiden Seiten steinschlaggeschützt realisiert werden**.
- **Magenta** möchte auf dem Gemeindegebiet **mehrere Sendeanlagen** errichten. (5G)
- Vize. Bgm. Hannes Walch erinnert, dass am Samstag, den 1. April 23 von 08:00 bis 12:00 bei der Feuerwehrrhalle in Steeg die **Feuerlöscher zur Überprüfung** abgegeben werden können.

Zu Punkt 14:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

GR Helmut Lorenz regt an, den alten **Fußweg oberhalb der Almajurtalstraße** zu revitalisieren.

GR Karl Lorenz erklärt, dass er bereits in dieser Angelegenheit **aktiv** sei.

Vize Bgm. Hannes Walch wünscht eine **sicherheitstechnische Eruiierung** der Gemeindestraße in den Weiler Boden. Vielleicht mache es mehr Sinn diese bestehende Gemeindestraße lawinensicher zu bauen, als eine neue Straße vom Weiler Boden zum Ghf. Vallugablick zu konstruieren?

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr
Ende der Sitzung: 23:20 Uhr

Der Bürgermeister
e.h. Norbert Lorenz

angeschlagen am: 03.04.2023
abgenommen am: 17.04.2023